SCHULEWIRTSCHAFT
Bayern

bbw

ZUKUNFT BRAUCHT UNS!

Programm

SCHULEWIRTSCHAFT TAGUNG 2019

Amberg, 11. und 12. Oktober 2019

GRUSSWORT

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der SCHULEWIRTSCHAFT Tagung 2019,

im Namen von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern begrüßen wir Sie herzlich und wir versprechen Ihnen, dass wir gemeinsam zwei interessante, spannende und inspirierende Tage erleben werden.

Die Herausforderungen unserer Zeit werden immer größer. Sie ist durch Komplexität, Vielfalt, Unverbindlichkeit, Schnelligkeit, Kurzlebigkeit und rasanten technischen Entwicklungen geprägt. Wir haben uns die Frage gestellt, was es braucht, um diese Herausforderungen in den unterschiedlichen Generationen annehmen und meistern zu können. Und genau zu dieser Frage versuchen wir Ihnen auf der Tagung unterschiedliche Impulse, Ideen, Lösungsvorschläge und Perspektiven zu geben – sowohl theoretisch – in Impulsvorträgen oder in generationsübergreifenden Diskussionen als auch praktisch – mit vielen Projektbeispielen.

Ziel ist es, Sie als Mitglieder der Arbeitskreise zu inspirieren, zu informieren und zu motivieren Vorstellungen und Visionen für Ihre SCHULEWIRTSCHAFT Arbeit vor Ort zu entwickeln. Lassen Sie uns die Tagung nutzen, um Samen zu sähen, Ideen zu kreieren, Projekte an zu stoßen, wachsen zu sehen, damit wir in Zukunft ertragreich ernten und auch die nachfolgende Generationen davon profitieren können.
Zukunft braucht uns!“ – Heute –

Dies wäre alles nicht möglich ohne Sie, die aktiven Akteure vor Ort, die Unterstützer, Förderer und Sponsoren der SCHULEWIRTSCHAFT Arbeit .
Für Sie alle ein von Herzen kommendes Dankeschön.

Lassen Sie uns gemeinsam Zukunft gestalten!

Michael Mötter
Geschäftsführer von
SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im bbw e. V.
Stv. Geschäftsführer bbw e. V.

Pia Schwarz
Stv. Geschäftsführerin von
SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im bbw e. V.

GRUSSWORT

Liebe Vertreterinnen und Vertreter der bayerischen Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT,
liebe Tagungsteilnehmerinnen und –teilnehmer,

wir freuen uns sehr, Sie zur bayernweiten SCHULEWIRTSCHAFT Tagung 2019 „Zukunft braucht uns !“ begrüßen zu dürfen.

UNS bedeutet – Sie gemeinsam als Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT, Sie in Ihrer Rolle im Beruf, aber auch Sie als Mensch, als Person, als Individuum.

Denn - im Mittelpunkt der Tagung steht der einzelne Mensch und die Frage „Was können wir heute tun, um nachhaltig das Morgen zu gestalten?“. Wir möchten Impulse im Netzwerk setzen, um unseren Beitrag zur aktiven Mitgestaltung der aktuellen Entwicklung/Veränderung in der Gesellschaft zu geben – Verantwortung übernehmen – Zukunft aktiv gestalten.

Im Fokus die Schnittstelle Schule und Beruf, nehmen wir dabei die gegenwärtige und zukünftige Generation in den Blick. Wie ticken die Generationen X, Y, Z? Was benötigt die Generation Z in einer Welt, die sich immer schneller und vielfältiger entwickelt, um eine gute Entscheidung für ihren Beruf- und Lebensweg zu treffen? Wie können wir sie stark machen? Wie gelingt der Brückenschlag zwischen den Generationen und braucht es ein Umdenken in der Arbeitswelt und in der Schule, um den Anforderungen gerecht zu werden?

Bei diesen Fragen sind WIR gefragt. WIR als Gemeinschaft. WIR im Heute. WIR als Vorbild.

Die Gemeinschaft von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern wird durch die Tagung im Austausch sowie durch das Miteinander und Voneinander lernen gestärkt. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir etwas für die Zukunft der kommenden Generationen und des Netzwerks SCHULEWIRTSCHAFT Bayern bewegen.

„Zukunft braucht uns!“ – legen wir los!

Ihre Vorsitzenden der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Bayern

Dr. Karin E. Oechslein
Vorsitzende von Schulseite
Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Bayern

Josef Schelchshorn
Vorsitzender von Wirtschaftsseite
Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Bayern

Moderation: Tobias Ranzinger

FREITAG, 11. OKTOBER 2019

WANN	WAS	WER UND WO
ab 8:15 Uhr	**Begrüßungscafé**	
9:00 Uhr	**Musikalische Begrüßung**	
		Percussionklasse der Jahnschule Sulzbach-Rosenberg in Kooperation mit der Städt. Sing- und Musikschule
	Herzlich Willkommen bei Zukunft braucht uns!	
		Amberger Schüler*innen **Michael Cerny** Oberbürgermeister der Stadt Amberg **Dr. Karin E. Oechslein** Vorsitzende SCHULEWIRTSCHAFT Bayern **Josef Schelchshorn** Vorsitzender SCHULEWIRTSCHAFT Bayern **Gerald Haas** Vorsitzender SCHULEWRTSCHAFT Amberg-Sulzbach **Dieter Meier** Vorsitzender SCHULEWRTSCHAFT Amberg-Sulzbach **Anna Stolz** Staatssekretärin, Bayerisches Kultusministerium **Dr. Gert Bruckner** Leiter der Abteilung „Mittelstand, Handwerk, Handel, Freie Berufe“, Bayerisches Wirtschaftsministerium
	Rückblick	
	SCHULEWIRTSCHAFT Bayern 2018-2019	**Michael Mötter** Geschaftsführer SCHULEWIRTSCHAFT Bayern **Pia Schwarz** Stv. Geschäftsführerin SCHULEWIRTSCHAFT Bayern
	Statement Generation X, Y, Z	
		Vertreter*innen der Generationen X, Y, Z,
10:05 Uhr	**Impuls**	
	Wie tickt die Generation Z - Herausforderungen und Potentiale!	**Prof. Dr. Christian Scholz** Direktor des Instituts für Managementkompetenz, Universität des Saarlandes
11:05 Uhr	**Pause – Aktion**	
	Kaffee und SCHULEWIRTSCHAFT Parcour Fußweg zur Luitpold-Mittelschule Amberg	Kleines Ensemble der Städt. Sing- und Musikschule Sulzbach-Rosenberg
11:45 – 13:00 Uhr	**WERT-Räume**	Luitpold-Mittelschule Amberg

WANN	WAS	WER UND WO
13:05 Uhr	**Aktion**	
	Fußweg zum Amberger Congress Centrum	
13:15 Uhr	**Leibliches Wohl - Mittagessen**	
		Amberger Congress Centrum
ab 14:15 Uhr	**Aktion**	
	Fußweg zur Luitpold-Mittelschule Amberg	
14:30– 15:45 Uhr	**WERT-Räume**	Luitpold-Mittelschule Amberg
15:45 Uhr	**Pause**	
	Kaffee und Snack	
16:15 – 17:30 Uhr	**WERT-Räume**	
ab 17:30 Uhr	**Ausruhen in den Hotels**	
19:15 Uhr	**Empfang und Feiern**	
	Festabend im Amberger Congress Centrum	mit guter Musik von Take Six und der Big Band des Max-Reger-Gymnasiums Amberg
ab ca. 23:00 Uhr	**Late night**	Weißglut beef & bar in Amberg

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2019

9:15 Uhr	**Fortsetzen**	
	Rückblick vom ersten Tagungstag	Amberger Congress Centrum
9:30 – 11:45 Uhr	**WERT-Inseln und Chatrooms**	Amberger Congress Centrum
	9:30 – 11:30 Uhr WERT-Inseln 10:00 – 10:45 Uhr Chatrooms	
11:45 Uhr	**Auf Wiedersehen**	
	Ausklang mit gemeinsamen Imbiss	

Zukunft braucht uns!

Impulsvortrag am Freitag, 11. Oktober 2019

WIE TICKT DIE GENERATION Z – HERAUSFORDERUNGEN UND POTENTIALE!

Univ. Professor Dr. Christian Scholz

Direktor des Instituts für Managementkompetenz, Universität des Saarlandes (Saarbrücken)

Die Generation Z – Wie sie tickt, was sie verändert und warum sie uns alle ansteckt!
Die Veränderung der unternehmerischen und gesellschaftlichen Realität durch die Generation Z mit ihrem gänzlich veränderten Werte- und Verhaltensmuster hat gerade erst begonnen.
Was benötigt die Generation Z in einer Welt, die sich immer schneller und vielfältiger entwickelt, um eine gute Entscheidung für ihren Beruf /Lebensweg zu treffen? Was macht sie stark bzw. wie kann sie unterstützt werden im Entscheidungsprozess? Wie gelingt der Brückenschlag zwischen den unterschiedlichen Generationen und braucht es ein Umdenken in der Arbeitswelt und in der Schule, um den Anforderungen der neuen Generationen gerecht zu werden? Auf diese Fragen wird Prof. Dr. Scholz Antworten geben, Impulse setzen und Lösungswege aufzeigen.

Wert-Räume am Freitag, 11. Oktober 2019

WERT-RÄUME

Für unsere WERT-Räume haben wir uns gefragt, welche Themen bilden trotz sich immer schneller wandelnder Arbeits- und Lebensbedingungen, eine vom Wandel unabhängige und offene Basis für ein gutes Leben in einer heterogenen Gesellschaft und um als Jugendlicher in der Lage zu sein, die Weichen für das eigene Berufsleben zu stellen.

Wir haben Experten für Sie gefunden, die sich dieser Fragestellung aus verschiedenen Perspektiven und in unterschiedlichen Themen nähern, sich damit beschäftigen und diese beleuchten.

Sie erhalten zum einen wertvollen, theoretischen Input und Hintergrundwissen und zum Anderen wünschen wir uns, dass die WERT-Räume eine Anregungen für die Reflexion der eigenen Arbeits- und Lebenswelt geben und dadurch Impulse, Ideen und Vorhaben für Ihre zukünftigen Aufgaben gegeben werden.

Wert-Räume am Freitag, 11. Oktober 2019

RESILIENZ

Was macht uns und die kommenden Generationen stark?

Gesundes Führen

Führungskräfte – ob in Schule oder Wirtschaft – haben einen bedeutsamen Einfluss auf den Erhalt und die Förderung der psychischen Gesundheit Ihrer Mitarbeiter. Mitarbeiter, die Unterstützung und Wertschätzung durch ihren Vorgesetzten erfahren, sind deutlich stressresistenter und weisen dadurch auch weniger Fehlzeiten und Arbeitsausfälle auf. Das gilt für Schulen genauso wie für Unternehmen.

Die Fragen, die diesen WERT-Raum prägen: „Wie kann ich durch mein Verhalten, Einfluss auf die Gesundheit meiner Mitarbeiter/Mitmenschen nehmen? Was kann ich verstärken, was kann ich verändern?“

Sylvia Simmer
Coach und Trainerin

Gesundheitsmanagement in Schul- und Arbeitswelt:

Die Herausforderungen unserer Zeit werden immer größer. Sie ist durch Komplexität, Unübersichtlichkeit und rasanten technischen Entwicklungen geprägt.

Gleichzeitig steigen Depressions- und Burnoutzahlen an. In diesem WERT-Raum beschäftigen Sie sich mit den Fragen: „Wie resilient sind Sie selbst? Wie kann Resilienz trainiert werden? Wie können Sie die Schul- und Arbeits- und Lebenswelt für sich, und ihre Mitmenschen gestalten?“

N.N.

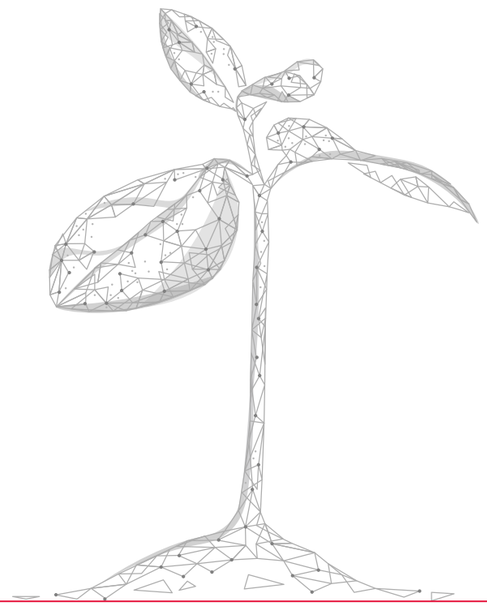
Die Techniker Krankenkasse

SCHULE MAL ANDERS!

Wie sehen Beispiele innovativen Lernens und Lehrens aus? Was bedeutet das für die Lehrerausbildung? Wie digital muss/darf Bildung sein? Wie sieht eine modern gestaltete Lernumgebung aus?

Welche konkreten Beispiele gibt es bereits in Deutschland und an welcher Stelle können wir von anderen Ländern lernen?

N.N.



WERTE

– oder was wirklich wichtig ist im Leben!

Werte formen die Persönlichkeit, sie sind Grundlage für die Gestaltung einer Gesellschaft, geben jenseits von sich wandelnden Lebensumständen Halt, bilden Entscheidungsgrundlagen. Sie sind entscheidend für ein gemeinsames Zusammenleben und doch nur schwer zu greifen. Was macht einen Wert zum Wert? Aktuelle Entwicklungen in der Politik, Prozesse der Globalisierung oder die Technologisierung der Welt fordern grundsätzlich die Auseinandersetzung und Kenntnis mit Begriffen wie „Gerechtigkeit“, „Ehrlichkeit“, „Respekt“, „Solidarität“ oder „Glück“.

Durch diese Fragen ist der Wertraum geprägt: Was sind unsere Werte oder wie haben sie sich geändert? Welche Initiativen gibt es in Schule und Wirtschaft bereits zum Thema Werte? Wie können wir versteckte Werte sichtbar machen? Wie können Sie diese in der Schule und in Ihrem Arbeitsumfeld leben? Wie kann Wertebildung aussehen? Welche Werte braucht ein Netzwerk, braucht unser Netzwerk?

Christoph Rude
Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog

DEMOKRATIE STÄRKEN

In einer Demokratie dürfen alle Menschen frei ihre Meinung sagen, sich versammeln, sich informieren. Dabei ist es unerlässlich, dass Gespräch miteinander zu suchen. Aktuelle gesellschaftliche Veränderungen und der wachsende Populismus stellen uns vor die Herausforderung Kindern und Jugendlichen die Regeln einer fairen Auseinandersetzung und den Wert der Demokratie zu vermitteln.

Wir brauchen kritisches Denken, aktive Dialoge und eine offene Haltung um den Versuch des schwarz-weiß Denkens zu widerstehen oder Populismus mit Populismus schlagen zu wollen. Durch diese Fragen ist der WERT-Raum geprägt: Was ist eigentlich „Populismus“ und wie kann ich ihm souverän im Alltag begegnen?

Christina Schned
SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im bbw e. V.

Wert-Räume am Freitag, 11. Oktober 2019

ARBEITSWELT MAL ANDERS!

Future work:

Der digitale Wandel, der Fachkräftemangel, die neuen Generationen und Ihre Bedürfnisse – alles Faktoren, die Einfluss auf unsere Arbeitswelt nehmen. Wir zeigen Ihnen, wie die Arbeitswelt von morgen aussehen kann, wie wir sie gestalten können und was das für die Arbeitswelt von heute und morgen bedeutet.

Dr. Jürgen Hollatz
Leitung Berufsbildung Region Süd, Siemens AG München

Slow work-slow life:

Das Bewusstsein, dass man mit Geld keine Lebenszeit kaufen kann, ist bei vielen Menschen gewachsen. Diese Haltung wird gern der jüngeren Generation zugeschrieben, die jetzt auf den Arbeitsmarkt strebt, und von denen viele schon im Einstellungsgespräch den Wunsch nach Teilzeit äußern. Tatsache ist: Der klassische Nine-to-Five-Job und lebenslange Beschäftigungsverhältnisse sind Auslaufmodelle. In vielen Unternehmen existieren bereits flexible Arbeitszeitregelungen, die jedoch häufig aufgrund der vorherrschenden Präsenzkultur und einem gewissen Kontrollbedürfnis seitens der Führungskräfte, aber auch von Kollegen konterkariert werden.
Im Workshop gehen wir der Frage nach, wie sich der Wunsch der Beschäftigten nach zeitlicher Flexibilität mit Leben füllen lässt, ohne dass die Arbeitsqualität und Produktivität darunter leiden.

Ulrike Reiche
Speakerin und Coach

NACHHALTIGKEIT

– viel mehr als nur ein Modewort!

Alles, was wir tun oder nicht tun, ist nachhaltig: es wirkt sich aus. In Zukunft wird es deshalb zunehmend um bewusstes Entscheiden und Handeln gehen, in der Wirtschaftswelt wie im Bildungsbereich, im Umgang mit Menschen wie im Umgang mit der Natur. Wissen wir, was wir tun? Bzw.: Was müssen wir wissen, um verantwortungsvoll handeln zu können? Was sind echte Bedürfnisse und wie viel ist tatsächlich (für jeden Einzelnen, für die Gemeinschaft) genug?

Durch diese Fragen ist der Wertraum geprägt: Nachhaltig Lernen, sich entwickeln, nachhaltig leben und arbeiten – wie geht das? Wie kann ich heute durch mein Tun Einfluss auf morgen nehmen? Was bedeutet Nachhaltigkeit für jeden Einzelnen, die Gesellschaft, die Schul- und Arbeitswelt? Welche Bedürfnisse haben die unterschiedlichen Generationen und wie wirkt sich das auf die Schul-, Arbeits- und Lebenswelt aus? Was bedeuten die Schlagworte „Nachhaltigkeitsmanagement“ oder „Nachhaltigkeitsorientierung“?

Julia Blum-Linke
Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog

BRÜCKENSCHLAG DER GENERATIONEN

– gemeinsam erinnern und nach vorne blicken

In Schul- und Arbeitswelt treffen die Generationen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen, Potentialen, Anforderungen, Wünschen und Ansichten aufeinander. Wie können wir von und miteinander lernen und leben? Wie und wodurch prägen die vorhergehenden Generation die nachkommenden? Welche Maßnahmen in Schule und Arbeitswelt gibt es oder können wir kreieren, um diesen Brückenschlag gelingen zu lassen.

Hand in Hand – gemeinsam für morgen!

Annette Geiger
SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im bbw e. V.

VERANTWORTUNG

– für mich und für uns.

In einer komplexen, auf die Mitarbeit eines Jeden angewiesenen Welt, wird Verantwortung immer wichtiger. Eine zukunftsfähige Gesellschaft fordert verantwortungsvolles Handeln, denn wir gestalten zukünftig das gesellschaftliche und politische Leben. Wir tragen Verantwortung für andere - aber auch für uns. Das Verlangen nach Selbstverantwortung und einen selbstbestimmten und erfüllten Leben wird immer größer. Wie ist das in Einklang zu bringen? Um die daraus resultierenden Herausforderungen annehmen und stemmen zu können müssen wir erst ein Bewusstsein dafür schaffen, was Verantwortung ist und welchen Beitrag ein jeder dazu leisten kann oder muss.

Durch diese Fragen ist der Wertraum geprägt: Wofür trage ich Verantwortung? Wie weitreichend sind meine Handlungen? Welche Pflichten gehen mit Rechten einher? Entscheide ich, wofür ich verantwortlich bin?

Dr. Theres Lehn
Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog

Wert-Inseln am Samstag, 12. Oktober 2019

WERT-INSELN

praktische Antworten, Ansätze, Inspiration und Impulse

Der zweite Tagungstag steht unter ganz und gar unter dem Vorzeichen „Praxis“.
Zu den WERT-Raum-Themen vom Vortag zeigen wir Ihnen konkrete, innovative, spannende und überraschende Beispielprojekte aus den Arbeitskreisen und darüber hinaus. Hier werden die Schwerpunktthemen erlebbar gemacht, vorgestellt und zur Nachahmung empfohlen. Lernen Sie unterschiedlichen Projekte kennen, erleben Sie, wie Theorie und Praxis verschmelzen, lernen Sie neue Kooperationspartner kennen, verschaffen Sie sich einen Überblick, was, wo gut funktioniert und knüpfen Sie neue wertvolle Kontakte für Ihr Netzwerk.
Sie wählen vor Ort Ihre WERT-Inseln aus, auf die Sie neugierig sind, die Sie interessieren und die wertvoll für Ihre zukünftige Arbeit sind.

Es erwarten Sie PROJEKTE wie:
das qualifizierte Praktikum, Partnerschaft Demokratie anhand von Schülerwahlen, das Jugendparlament Aschaffenburg, fit for life, STARK-Resilienz und Stresskompetenz in Ausbildung und Schule, die Werte-Botschafter, das Nachhaltigkeits-Projekt der Amberger Hochschule und ein Workout „Stark bei Stress und Wandel“.
Dies ist nur eine kleine Auswahl von Projekten, die auf Sie warten.
Parallel dazu finden zwei „CHATROOMS“ statt.
Hier wird zum einen generationsübergreifend über „Zukunft braucht uns!“- Visionen für die SCHULEWIRTSCHAFT Arbeit von morgen“ diskutiert und zum anderen das Thema „Eigenverantwortung in Bezug auf die gesellschaftlichen Veränderungen!“ debattiert und Lösungsstrategien erarbeitet.

Unser Wunsch ist es, dass Sie am Ende der Tagung ein konkretes Vorhaben für sich oder Ihre regionale Arbeit erarbeitet haben. Ein Vorhaben, das Sie – motiviert und inspiriert von der Tagung – mit uns gemeinsam umsetzen.

„DIE SCHULEWIRTSCHAFT TAGUNG BRINGT IMMER WIEDER INNOVATIVE, SPANNENDE UND AKTUELLE THEMEN, PROJEKTE UND IMPULSE!“

Dieter Frohwein
Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT
Landshut

„EIN TOLLES PROJEKT, DAS UNS ALLE WEITERGEBRACHT HAT.“

Annette Henrich
Projekt STARK

„DIE VERSCHMELZUNG VON THEORIE UND PRAXIS IN ERFOLGREICH UMGESETZTE PROJEKTE IST UNBEZAHLBAR!“

Katrin Morgenstern
Ostbayerische Technische Hochschule
(OTH) Amberg-Weiden

SCHULEWIRTSCHAFT
Bayern

DIE LOKALEN ARBEITSKREISE SCHULEWIRTSCHAFT IN BAYERN

VERNETZEN SIE SICH MIT DER LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT (LAG) SCHULEWIRTSCHAFT BAYERN!

Vorsitzende

Dr. Karin E. Oechslein, Schulseite
Direktorin, ISB - Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, München

Josef Schelchshorn, Wirtschaftsseite
Volkswagen AG

Geschäftsführung

Michael Mötter
Geschäftsführer
SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im bbw e. V. , München
Stv. Geschäftsführer Bildungswerk
der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Pia Schwarz
Stv. Geschäftsführerin
SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im bbw e. V. , München

Mitglieder

Mittelfranken

Dr. Jürgen Hollatz
Leitung Berufsbildung Region Süd, Siemens AG München

Caroline Merkel
Schulleiterin, Städt. Sigena-Gymnasium, Nürnberg

Niederbayern

Thomas Dachs
Schulleiter, Staatliche Realschule Riedenburg

Hans Schmidt
Stv. Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz, Regensburg

Oberbayern

Dr. Christoph Anz
Leiter Bildungspolitik, BMW Group, München

Thomas Kaspar
Schulleiter, Staatl. Realschule Miesbach

Dr. Ingo Krüger
Geschäftsführender Vorstand, Bayerische Sparkassenstiftung
München

Oberfranken

Dr. Michael Pfitzner
Schulleiter, Mittelschule Stadtsteinach-Untersteinach

Dr. Dorothee Strunz
Geschäftsführende Gesellschafterin, LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe, Rehau

Oberpfalz

Thomas Unger
Bereichsleiter Schulen, Regierung der Oberpfalz, Regensburg

Schwaben

Dr. Ansgar Batzner
Fachlicher Leiter, Staatl. Schulamt Landkreis Neu-Ulm

Cornelia Kollmer
Vorstandsmitglied, Stadtsparkasse Augsburg

Peter Kempf
Ministerialbeauftragter für die Gymnasien
in Schwaben, Augsburg

Unterfranken

Susanne Vodde
Schulrätin Staatliches Schulamt Landkreis Haßberge, Haßfurt

Irma Amrehn
Personalleiterin, Knauf Gips KG, Iphofen

Weiteres Mitglied

Bernd Sieghörtner
Stv. Bereichsleiter Fachbereich Jugendliche
Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Bayern, Nürnberg

WWW.SCHULEWIRTSCHAFT-BAYERN.DE

© SCHULEWIRTSCHAFT Bayern

SCHULEWIRTSCHAFT Bayern

INFORMATIONEN

PARKEN

Es befinden sich zwei große Parkplätze in unmittelbarer Nähe des Amberger Congress Centrums (ACC)
Parkgarage am Kurfürstenbad:
189 Parkplätze + 39 Außenparkplätze
Maximalpreis für 24 Stunden: 6,50 Euro

Öffentliche Parkplätze (Schießstätteweg)
Parkbucht 1-4 kostenpflichtig
Parkbucht 1 Maximalparkdauer 5 Std.
ab 4. Parkbucht: kostenlos

Bei der Luitpold-Mittelschule Amberg in der Luitpoldstraße 1 (hier finden die WERT-Räume statt) sind keine Parkmöglichkeiten. Bitte parken Sie am Amberger Congress Centrum und gehen die ca. 500 m zu Fuß.

SCHULVERTRETER*INNEN

Sind Sie Schulvertreter*in eines lokalen Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT, erhalten Sie im Rahmen der Tagung einen einmaligen finanziellen Zuschuss in Höhe von 30 Euro für Ihre Übernachtung. Bitte melden Sie sich für die Barauszahlung direkt beim Tagungsbüro.

VERPFLEGUNG

Das Mittagessen am Freitag, der Imbiss am Samstag sowie der Empfang und das Abendessen am Festabend (Freitag) finden in den Räumen des ACC statt. Die Verpflegung im Rahmen der Tagung ist für Sie kostenlos. Wir bitten Sie, lediglich die Getränke beim Essen selbst zu zahlen.

WERT-RÄUME AM FREITAG

Die WERT-Räume am Freitag finden in der nahegelegenen Luitpold-Mittelschule statt. Hierfür melden Sie sich bitte mit der Online-Anmeldung an. Die Einteilung der WERT-Räume sowie die Raumverteilung in der Luitpold-Mittelschule entnehmen Sie bitte den Infotafeln am Tagungsbüro.
Die Gehzeit für die Wegstrecke ab dem ACC beträgt rund 10 Minuten.

WERT-INSELN AM SAMSTAG

Am Samstag Vormittag bieten wir Ihnen im ACC eine Auswahl unterschiedlicher WERT-Inseln und Chatrooms an. In einem offenen Raumkonzept haben Sie die Möglichkeit, die Themen der WERT-Räume vom Freitag thematisch zu vertiefen bzw. sich in Chatsrooms auszutauschen und zu diskutieren. Die Auswahl für Ihre WERT-Inseln bzw. Chatrooms und auch die jeweils zeitliche Anwesenheit treffen Sie vor Ort selbst.

KULTUR AM SAMSTAG

Die Tagung endet am Samstag Mittag. Als Kulturprogramm - für Sie privat - bietet sich in Amberg an:

LUFTMUSEUM Amberg
Eichenforstgäßchen 12, www.Luftmuseum.de
Öffnungszeit Samstag 11:00 bis 17:00 Uhr

STADTMUSEUM AMBERG
Sonderausstellung Gropius, Bauhaus und Rosenthal in Amberg , Zeughausstr. 18, www.stadtmuseum-amberg.de
Öffnungszeit Samstag 11:00 bis 17:00 Uhr

PLÄTTENFAHRT AUF DER VILS
14:00/15:00/16:00 und 17:00 Uhr bei Schiffsbrücke Altstadt
Dauer: 1 Stunde

Weitere Informationen über www.tourismus.amberg.de oder 09621/101239

IHR TAGUNGSTEAM

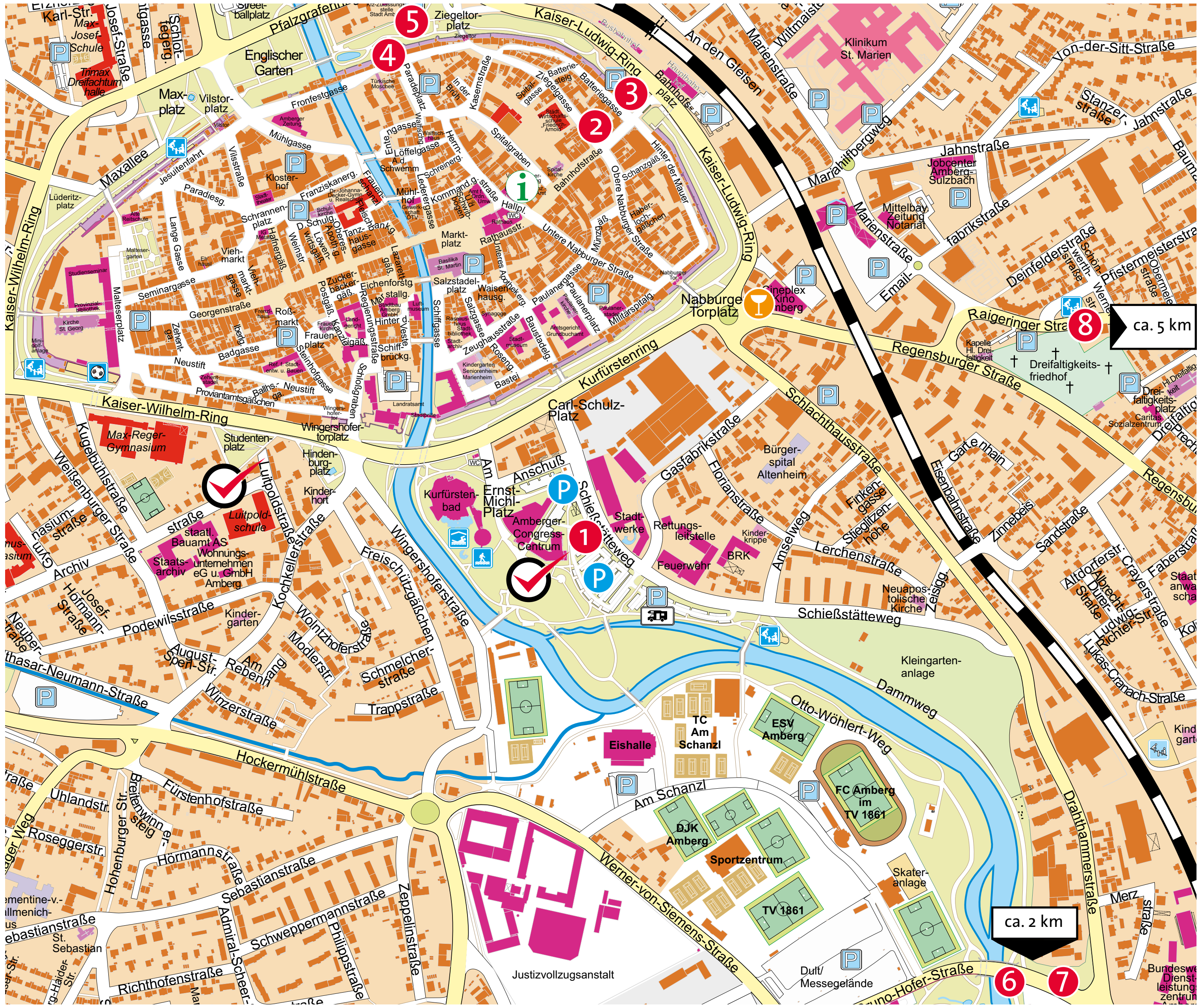
Pia Schwarz, Maria Janda, Gabriele Büth, Daniela Wiedenbach, Martina Meadows, Florian Heel

ANSPRECHPARTNERINNEN FÜR RÜCKFRAGEN

Maria Janda: 089 44 108-133;
maria.janda@bbw.de

Martina Meadows: 089 44 108-136

Tagungsbüro am 11. und 12. Oktober 2019:
Telefon: 0160 / 90 92 79 83



© Stadt Amberg

ACC Amberger, Congress Centrum, Schießstätteweg. 8

Luitpold-Mittelschule, Luitpoldstraße 1

1-8 Hotels

Parken:
Parkgarage am Kurfürstenbad
Öffentliche Parkplätze am ACC

Weißglut beef & bar, Regensburger Str. 1-3

HOTELS AMBERG – ÜBERSICHT UND INFORMATIONEN

❶ **Vienna Easy Amberg**
Schießstätteweg 10 , EZ 99 Euro
Tel: 09621 / 48 30
E-Mail: info@easy-amberg@viennahouse.com
www.viennahouse.com

❷ **Hotel Brunner**
Batteriegasse 3, EZ 77 Euro
Tel: 0 96 21 / 49 70
E-Mail: info@hotel-brunner.de
www.hotel-brunner.de

❸ **Altstadt Hotel**
Batteriegasse 2, EZ 78 Euro
Tel: 0 96 21 / 78 82 30
E-Mail: hotel@altstadt-hotel-amberg.de
www.Altstadt-hotel-amberg.de

❹ **Hotel Fronfeste**
Fronfestgasse 8, EZ 78 Euro
Tel: 09621 / 17 95 52
E-Mail: info@hotel-fronfeste.de
www.hotel-fronfeste.de

❺ **Allee Parkhotel Maximilian**
Pfalzgrafenring 1, EZ ab 77 Euro
Tel: 09621 / 33 00
E-Mail: info@allee-parkhotel-maximilian.de
www.allee-parkhotel-maximilian.de

Im Umkreis von 2-5 km:

❻ **Drahthammer Schlöss'l**
Drahthammerstr. 30, EZ 110 Euro
Tel: 09621 / 70 30
E-Mail: info@drahthammerschloessl.de
www.drahthammerschloessl.de

❼ **Hotel-Landgasthof „Zur Blaue Traube"**
Kirchensteig 2, Kümmersbruck, EZ 65
Tel: 09621 / 65 02 50
E-Mail: info@zurblauentraube.com
www.zurblauentraube.com

❽ **Landhotel Aschenbrenner**
Schmiedgaße 5, Paulsdorf, EZ ab 63 Euro
Tel: 09621 / 78 28 30
E-Mail info@landhotel-aschenbrenner.de
www.landhotel-aschenbrenner.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

SCHULEWIRTSCHAFT Amberg-Sulzbach

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Wenn's um Geld geht Sparkasse Amberg-Sulzbach

Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog
Eine Akademie der bbw-Gruppe

gfi

SCHULEWIRTSCHAFT Bayern

bbw

SCHULEWIRTSCHAFT Bayern
im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Infanteriestr. 8
80797 München
Telefon 089 44 108-133
info@schulewirtschaft-bayern.de
www.schulewirtschaft-bayern.de
www.bbw.de

- Programmänderungen vorbehalten -
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des bbw e. V. Wir haben uns zertifizieren lassen nach DIN EN ISO 9001-2015 kundenorientierte Weiterbildung mit Gütesiegel Auftrags Nr. 9211322128